



# PFARRBLATT ENZENKIRCHEN

MITTEILUNGEN DER PFARRE ENZENKIRCHEN

AUSGABE XI 2020



*und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.*

*LK 2,7*

---

# VORWORT

---



## **WIR SIND NICHT ALLEIN – JESUS CHRISTUS, UNSER HALT, UNSERE KRAFT UND HOFFNUNG IST MIT UNS!**

Liebe Enzenkirchnerinnen und Enzenkirchner!  
Grüß Gott!

Wenn es draußen dunkel und kälter wird, freuen wir uns umso mehr auf weihnachtliche und festliche Gemütlichkeit. Doch dieses Jahr wird es anders: Wie können wir die bevorstehende Adventszeit trotz Corona genießen? Zur Adventszeit und zu Weihnachten gehören Treffen im Familien- und Freundeskreis, die Weihnachtsfeier mit den Kolleginnen und Kollegen, der Besuch von Weihnachtsmärkten. Welche Regelungen angesichts der Coronavirus-Pandemie für die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel gelten werden, wird in Anbetracht des Infektionsgeschehens entschieden. Advent bleibt trotz der Corona-Pandemie die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten. Die Adventszeit beginnt am vierten Sonntag vor dem Christfest. Das Wort kommt von lateinischen „adventus“ und bedeutet „Ankunft“. Der Advent ist die Zeit der Stille, des Fastens und der Besinnung nicht nur gemeinsam in der Kirche zu feiern, sondern auch in der Familie. Christen sollten ihn als Zeit der Erwartung und der Bereitung des eigenen Herzens für die wieder neue Ankunft des Herrn im eigenen Leben begreifen. Daher hat die Adventszeit auch einen Bußcharakter. Äußere Zeichen hierfür sind die violetten Messgewänder und die violetten Bän-

der, die sich oft an Adventskränzen finden.

Liebe Enzenkirchnerinnen und Enzenkirchner!  
Es kommen ständig Fragen, wie dieses Jahr Weihnachten gefeiert wird: Was geht, was geht nicht? Man spürt, wie wichtig es den Leuten ist, dass es gut weitergeht.“ Wie die Kirche in diesem Jahr Advent und Weihnachten feiern werde, lasse sich nicht absehen. Eines aber stehe fest: „Nichts lassen wir ausfallen. Stattdessen lassen wir uns etwas einfallen.“ Das Jahr 2020 ist ein spezielles Jahr. Gott lässt sich finden im Chaos, in der Angst, im Ungewissen. Er ist der „Ich bin“. Der, der in allem treu ist. Der uns trägt bis ins hohe Alter. Lassen wir uns in dieser besonderen und herausfordernden Zeit von Gott finden. In der Erzählung vom Seewandel (Mt 14,22-32) geht es um zwei Dinge: Angst und Mut. Zunächst vertraute Petrus auf Jesus und stieg aus dem Boot, ohne groß nachzudenken, was er da tat. Als er den Wind spürte und auf den Wellen schwankte, wurde ihm mit einem Mal aber bewusst, dass er auf dem Wasser ja eigentlich nur untergehen konnte. Sein Mut verließ ihn und da begann er wirklich unter zu gehen. Aber Jesus reicht ihm die Hand und zieht ihn wieder nach oben. Jesus rettet ihn. Jesus streckt auch mir immer wieder die Hand hin, wenn ich Angst habe, gerade auch jetzt, wo so vieles ungewiss ist und mich frage: „Wie wird das mit diesem Coronavirus für uns alle noch weiter gehen? Schaffen wir das alles? Wie viele werden erkranken, wie viele sterben? usw.

Ich habe in meinem Leben erfahren, dass Jesus auch mir entgegen kommt und mir die Hand reicht, wenn die Angst mich ergreift und ich zu versinken drohe. Gerade auch in dieser unsicheren Zeit, so dürfen wir beten:

„Jesus, Du reichst mir die Hand und hältst mich fest.

Du schenkst mir Kraft und Mut.

Auch Dich vertraue ich.

Schenke mir DEINEN Segen“.

Amen.

In diesem Sinne darf ich uns allen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes und gnadenreiches Weihnachtsfest 2020 wünschen. Ganz besonders möchte ich auch alle an Körper, Geist und Seele erkrankten Pfarrangehörigen grüßen. Mögen wir beschenkt werden mit „Halt, Hoffnung und Segen“.

*Pfarrer Anthony Alamezie  
Pfarradministrator*

# KIRCHENRECHNUNG 2019

Das Vermögen der Pfarre im Jahr 2019 im ordentlichen Haushalt setzt sich wie folgt zusammen (im Vergleich der letzten zwei Jahre):

	31.12.17	31.12.18	31.12.19
Kassa	€ 273,64	€ 26,75	€ 72,40
Girokonto	€ 50.474,64	€ 55.826,46	€ 42.782,54
Sparbuch	€ 5.243,22	€ 5.245,18	€ 5.246,75
Noch abzuführende Beträge	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
Darlehen Kirchenrenovierung	€ -74.067,64	€ -53.567,24	€ -27.852,49
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>€ -17.963,17</b>	<b>€ 8.801,56</b>	<b>€ 21.624,97</b>

Durch die Übernahme des außerordentlichen Haushalt (Kirchenrenovierung) im Jahr 2015 in den ordentlichen Haushalt ist ein Schuldenstand in der Höhe von EUR 41.936,35 entstanden. Dieser Schuldenstand konnte durch die positiven Jahresergebnisse in den Jahren 2016 bis 2019 jeweils gemindert werden und im Jahr 2019 wieder mit einem positiven Gesamtvermögen zum 31.12. Der Rückgang der Einnahmen gegenüber dem Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2018 größtenteils die offenen Grabgebühren aufgearbeitet wurden.

Einnahmen	2016	2017	2018	2019
Kirchenerlöse	€ 16.906,74	€ 24.950,63	€ 37.484,18	€ 23.598,62
Sammlungen	€ 18.318,36	€ 21.061,37	€ 22.785,70	€ 22.128,12
Messstipendien	€ 7.900,60	€ 12.366,00	€ 8.596,00	€ 7.432,00
Übrige Erlöse	€ 2.122,42	€ 2.052,60	€ 2.508,05	€ 3.742,36
<b>Gesamt – Einnahmen</b>	<b>€ 45.248,12</b>	<b>€ 60.430,60</b>	<b>€ 71.373,93</b>	<b>€ 56.901,10</b>

Ausgaben	31.12.17	31.12.18	31.12.19
Aufwand für Liturgie und Pastoral	€ 10.626,26	€ 11.376,49	€ 12.561,64
Instandhaltung und Betriebskosten	€ 14.273,29	€ 15.462,23	€ 13.910,45
Personal- und sonstiger Aufwand	€ 15.133,36	€ 17.098,16	€ 15.961,69
Anschaffungen/Finanzaufwand	€ 790,67	€ 672,32	€ 1.643,91
<b>Gesamt – Ausgaben</b>	<b>€ 40.823,58</b>	<b>€ 44.609,20</b>	<b>€ 44.077,69</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>€ 19.607,02</b>	<b>€ 26.764,73</b>	<b>€ 12.823,41</b>

Fortsetzung auf Seite 4

---

## KIRCHENRECHNUNG 2019 — Fortsetzung

---

Fortsetzung von Seite 3

Im Jahr 2019 konnte die Pfarre mit einem Gewinn in der Höhe von EUR 12.823,41 abschließen. Gegenüber den Vorjahren ist dieser wieder gesunken, weil die Grabgebühren jetzt im lfd. Vorschreibez Zeitraum eingehoben werden, sowie ein leichter Rückgang der Einnahmen von Messstipendien und Sammlungen. Der Schuldenstand des Darlehens zum 31.12.2019 beträgt EUR 27.852,49. Trotz des positiven Abschlusses 2019 wird im Jahr 2020 keine Sondertilgung für das Darlehen getätigt, da uns eine Wartung inkl. Reinigung der Orgelanlage bevorsteht und diese wird lt. Kostenvoranschlag in

Höhe von ca. EUR 28.000,- betragen. Damit die Belastung des Budgets der Pfarre so gering wie möglich gehalten wird und die musikalische Begleitung beim Gottesdienst uns auch in Zukunft weiterhin erfreut, bitten wir über weitere Spenden, direkt auf das Konto der Pfarre:

**Konto: IBAN AT27 3445 5000 0651 0572 /  
BIC RZOOAT2L455 — Pfarre Enzenkirchen**

Ich bedanke mich schon im Voraus mit einem herzlichen Vergelt's Gott an alle für die Spenden.

*Gerhard Oberauer  
(Obmann des Finanz-Ausschusses)*

Unter dem Motto „Helfen ist größer als wegschauen“ waren die ehrenamtlichen Haussammlerinnen der Pfarre unterwegs, um Spenden für Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher in Not zu sammeln.

Die Sammelaktion ergab € 3.578,50

Herzlichen Dank  
den Sammlerinnen  
und allen Spenderinnen und Spendern!

Caritas  
&Du  
**Haussammlung**  
Wir>Ich

Die Pfarre Enzenkirchen möchte sich auf diesem Weg bei Fr. Augustine Spindler für die jährliche Verzierung der Osterkerze und die dafür aufgewendete ehrenamtliche Zeit per Handarbeit bedanken.



---

## GOLDHAUBENGRUPPE

---

Am Maria Himmelfahrtstag, den 15. August, fand wieder die Kräuterweihe statt. Pfarrer Anthony weihte die von den Goldhaubenfrauen gebundenen Kräuterbüschel, welche anschließend an die Kirchenbesucher gegen eine freiwillige Spende verteilt wurden. Der Erlös von € 500,- wurde der Pfarre übergeben.



# ERSTKOMMUNION



Durch die coronabedingte Verschiebung um fünf Monate konnte die Erstkommunion am Sonntag, den 04. Oktober 2020 nachgeholt werden.

Bei schönem Wetter begleitete die Musikkapelle die 11 Mädchen und 5 Buben zusammen mit ihren Angehörigen in die Pfarrkirche. Der von Pfarrer Anthony feierlich zelebrierte Gottesdienst mit dem Thema „Regenbogen - Mit Jesus verbunden“ war ein sehr gelungenes Fest, auf das sich die Kinder schon lange freuten.

Die Erstkommunionkinder haben sich mit ihrer Religionslehrerin Fr. Christine Steiner bestens auf den Empfang des Sakramentes der Eucharistie vorbereitet. Anschließend wurden die Kinder zum Erstkommunion-Frühstück eingeladen.

Ein großes Dankeschön an die KFB, die sich um das leibliche Wohl der Kinder gekümmert hat und allen, die zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben!

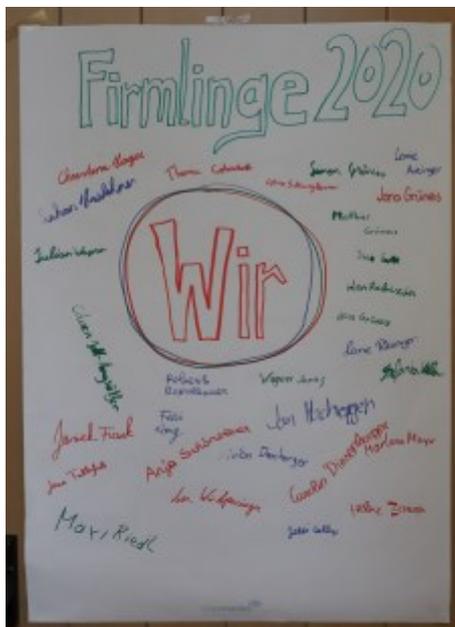
*Julia Traunwieser*



# FIRMUNG

Liebe Pfarrgemeinde

Wir, das Firmteam (Bettina, Stephan und Maria) haben hier die



Allmächtige, der SCHÖPFER von Himmel und Erde). Dann kam Jesus,... (der eingeborene Sohn, unser Herr,...) empfangen

schaft war es uns auch wichtig, diverse Veranstaltungen im Zuge der Firmung zu tätigen. Leider war vieles auf Grund der

Gelegenheit, Euch, liebe Pfarrbevölkerung, einen kleinen Einblick in die diesjährige Firmvorbereitung zu gewähren. Warum Wir? Gute Frage! Es war ein „Pilotenprojekt“, neue Herausforderungen anzunehmen und es mal ausprobieren, wie es funktioniert, Alle in einem Raum zu unterrichten. Grundsätzlich war es uns als Team wichtig, die Jugendlichen den Glauben, die Kirche und die Sakramente näher zu bringen, ohne sie dabei in ein Muster zu pressen. Wir hielten es am Besten ganz von vorne anzufangen und den Glauben von „Grund auf“ so gut wie es uns möglich war zu „lehren“. Nach wochenlanger Vorbereitung und vielen Gedanken, wurde uns bewusst, dass all diese Punkte das Glaubensbekenntnis beinhaltet und uns auch durch das Jahr mit sämtlichen Hochfesten der Kirche ( Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Fronleichnam,..) begleitet. Am Anfang war Gott,... (der Vater, der



durch den Hl. Geist,... (die Geburtsstunde der Kirche (Pfingsten) Vergebung der SÜNDEN AUFERSTEHUNG der TOTEN und das ewige LEBEN AMEN! (das soviel bedeutet, wie : SO SEI ES) das Siegel für unseren Glauben. Die Heilige Messe, die Sieben Sakramente, die Zehn Gebote und viele andere Themen waren wichtige Bestandteile unserer Vorbereitung. Zur Stärkung der Gemein-

Corona Pandemie nicht mehr möglich, auch kein Vorstellungsgottesdienst. Schon am ersten Nachmittag versuchten wir den Firmlingen klar zu machen, wie wichtig es sei, sich gegenseitig zu akzeptieren und zu wertschätzen. Oft können Worte sehr verletzend sein. Manche Menschen tragen diese Verletzungen ein Leben lang mit sich herum. Deshalb stand in der Kirche diese Tafel mit Kuverts. Diese sollte dazu dienen, die Pfarrbevölkerung zu ermutigen, positive Worte an die Firmlinge zu richten. Danke an all jene die uns dabei unterstützt haben. Um die Verletzungen der Seele zu heilen, stand die Beichte als eines der größten Themen im Vordergrund. Das Sakrament der “Versöhnung“ und der

*Fortsetzung auf Seite 7*

## FIRMUNG — Fortsetzung

*Fortsetzung von Seite 6*

„Lossprechung“ ist eines der Schönsten, das wir empfangen dürfen. Ich spreche dich los von deinen Sünden: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Hl. Geistes. Dies beweist, wie viel Gnade und Heilung in der Trinität unseres Gottes steckt! An dieser Stelle bedanken wir uns



sehr herzlich bei : Pfarrer Lambert aus Kopfing, Pfarrer Trutenberger aus Schönau/ Mühlkreis und unseren geschätzten Herrn Pfarrer Anthony, die sich

beim Patentag bereit erklärt haben, für ca.60 Personen als Beichtväter zu dienen. Ebenfalls sagen wir Danke zu allen Eltern, Paten und Firmlingen für das Vertrauen. Nicht zu vergessen unseren Alt Bischof Schwarz Ludwig und allen Helfern, die dazu beigetragen haben, uns Allen einen unvergesslichen Abend seitens unserer Pfarre zu ermöglichen.



Ein herzliches Vergelt's GOTT  
Bettina, Stephan und Maria  
*Maria Zachbauer*



# KINDERKIRCHE

Wir vom Kinderkirche-Team versuchen nicht nur, unseren Kindern auf „kindgerechte“ Art und Weise unseren Glauben zu vermitteln, sondern sie dafür zu beGEISTern. Unser Ziel ist es, das Evangelium des Sonntags, religiöse Themen und Feste im Kirchenjahr, aber auch allgemeine Glaubensfragen für die Kinder verständlich und „erlebbar“ zu machen.

So machen wir uns beispielsweise auf die Suche nach Gott, feiern eine Maiandacht, laden den Nikolaus in die Kirche ein und gestalten Kinderwortgottesdienste zu den verschiedenen Festen und Feierlichkeiten im Kirchenjahr. Dabei kommen natürlich das gemeinsame Singen, Basteln und Spielen nicht zu kurz.

Am Faschingssonntag, dem 23. Februar 2020, hatten wir unsere bis jetzt leider einzige Kinderkirche in diesem Jahr. Dem Tag entsprechend feierten wir eine Faschingskinderkirche und alle Kinder durften sich nach Lust und Laune verkleiden. Ziel dieser Feier war es, den Kindern zu zeigen, dass Fasching – also Spaß und



Freude - sehr wohl zur Kirche passt. So haben wir voll Freude gesungen, gebetet und von Gott gehört. Er ist es, der uns Menschen immer wieder Freude macht und auch will, dass wir Freude weiter schenken. Als Abschluss dieses lustigen Kinderwortgottesdienstes haben wir noch Spiele mit dem Schwungtuch gemacht. Dass es allen sehr viel Spaß gemacht hat, könnt ihr an den Fotos erkennen.

***Neue Gesichter und viele interessierte und neugierige Kinder sind jederzeit herzlich willkommen!>>>***

Besucht uns doch auch auf unserer Facebookseite **@KIKI Enzenkirchen** und erfahrt immer die aktuellsten Termine und Themen für die bevorstehenden Kinderwortgottesdienste <<<

Wir, Ecker Sandra, Ertl Christine, Gabriel Leonie, Laner Jacqueline, Lehner Cornelia, Lindbichler Eva und Zachbauer Gabi, freuen uns auf euch und wünschen euch für die kommende Zeit viel Gesundheit! Aufgrund der aktuellen Situation können wir leider noch nicht sagen, ob unsere traditionellen zwei Kinderkirchen im Dezember – Nikolaus und Kindermette – wie gewohnt stattfinden können.

***E U E R K I K I - T e a m ! !***

# JUNGSCCHAR



Unsere bisher einzige Jungsscharstunde in diesem Jahr hatten wir am Valentinstag, dem 14. Februar 2020. Um an diesem Tag unsere Liebsten zu überraschen, haben wir eine schöne Karte mit kleinen Köstlichkeiten gebastelt. Auch der Spaß kam an diesem Tag nicht zu kurz, wie ihr an den Fotos erkennen könnt.

Gemeinsam etwas zu unternehmen steht bei uns immer im Vordergrund. Egal ob beim Basteln, gemeinsamen Spielen, sportlichen Aktivitäten, Singen oder anderen Unternehmungen – bei uns ist immer etwas los 😊.

***Hast auch du Lust? Kinder ab dem Volksschulalter sind jederzeit herzlich willkommen!***

***Leider wissen wir noch nicht, wann die nächste Jungsscharstunde stattfinden kann.***

***Bis dahin – BLEIBT GESUND!***

Wir, Achleitner Susi, Amesberger Manuela und Zachbauer Gabi, freuen uns auf Dich!!

***E U E R J u n g s c h a r - T e a m !***



# STERNSINGEN 2021 - aber sicher!

Stimmt. Corona ist eine echte Herausforderung. Für uns alle. Auch für die Sternsingeraktion 2021.

☆☆ **Sternsinger/innen lassen sich aber nicht unterkriegen.** Segen für Menschen in Österreich, Unterstützung für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. **Deswegen ziehen wir es durch, das Sternsingen 2021 - aber sicher!** Mit Abstand zu besuchten Menschen, mit Hygiene und Desinfektion, mit Mund/Nasenschutz. ☆

Und dafür haben wir ein **Sternsinger-Hygienekonzept** entwickelt, das die Gesundheit aller Besuchten und Beteiligten gewährleistet - mehr auf [www.sternsingen.at/corona](http://www.sternsingen.at/corona). ☆

**Wir laden dich herzlich ein, beim „Sternsingen 2021 – aber sicher!“ mitzumachen.** Natürlich musst du es mit deinen Eltern absprechen. Wenn ihr das wollt, meldet euch doch einfach bei uns.

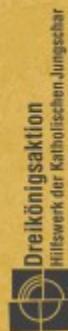
Gabi Zachbauer - 0650/7773661

Julia Traunwieser - 0664/3484264

MIT ABSTAND  
DIE BESTE AKTION.  
MACH MIT!

# KUNGS OF STARS

sternsingen.at





Die Coronakrise hat unseren Alltag ziemlich durcheinander gewirbelt und ist auch für die kommende Sternsingeraktion eine Herausforderung.

Es ist aber gerade jetzt wichtig, die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das Jahr 2021 zu den Menschen im Land zu bringen, als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht.

Die Spenden für notleidende Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika sind nötiger denn je. Durch die Coronapandemie ist die Armut in vielen Teilen der Welt stark angestiegen.

Wir alle haben in den letzten Monaten gelernt, gut auf uns selbst und auf unsere Mitmenschen zu achten. Auf die kommende Sternsingeraktion sind wir deswegen gut vorbereitet. In Absprache mit den Gesundheitsbehörden und mit anderen Experten/innen wurde ein Sternsinger-Hygienekonzept ausgearbeitet, sodass beim

**„Sternsingen 2021 – aber sicher!“**

die Gesundheit aller Besuchten und Beteiligten gewährleistet ist.

**Auch wenn durch Corona vieles anders abläuft, freuen sich die Sternsinger/innen schon darauf, euch den Segen für das Jahr 2021 zu bringen.**

Natürlich werden wir dabei alle Corona-Schutzmaßnahmen einhalten:

- Mindestabstand von 1 Meter
- Mund/Nasenschutz in Innenräumen, Hygieneregeln
- Singen nur im Freien oder mit Mund/Nasenschutz.



---

## KIRCHENCHOR

---

Die Christmette und das Hochfest am 25. Dezember gestaltete der Kirchenchor gemeinsam mit einer Bläsergruppe des Musikvereines.

Musikalisch dargeboten wurde die Pastoralmesse, auch „Christkindmesse“ genannt, von Ignaz Reimann.

Von den Kirchenbesuchern erhielten wir viel Lob für diese feierliche Darbietung!

Da viele kirchliche Feste in diesem eingeschränkten Jahr entfallen mussten, konnten wir trotzdem eine Hochzeit und die Pfarrfirmung musikalisch gestalten.

Chorleiter Michael Reisenberger konnte eine besondere Ehrung vornehmen:

Alois Schönbauer erhielt die Goldene Nadel für seine 60 jährige Mitgliedschaft im Kirchenchor.

Wir gratulieren nochmals recht herzlich!

*Julia Traunwieser*



---

## KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG

---



Die Kath. Männerbewegung wird auch heuer wie jedes Jahr am 1. Adventsonntag nach beiden Gottesdiensten die Adventkalender verteilen. So wie am 3. Adventsonntag nach beiden Gottesdiensten an den

Kirchentüren die Sammlung „Sei so frei“ durchführen. Dort können auch die Sammelsäckchen abgegeben werden.

Nachdem der Kirchenbesuch begrenzt ist, besteht auch die Möglichkeit mit dem Adventkalenderzahlschein oder mit dem Sammelsäckchenzahlschein zu

spenden.

Die Verwendung der Adventsammlung „Stern der Hoffnung“ wird auf der nächsten Seite erläutert.

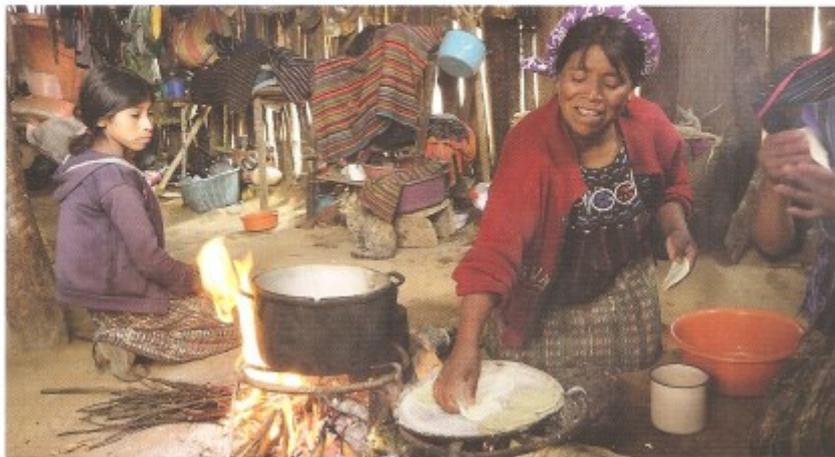
Die KMB bedankt sich schon im Voraus für Ihre Spende, Vergelt's Gott!

*Franz Zachbauer*

# Adventsammlung „Stern der Hoffnung“



## → AUSBLICK 2020: HOLZSPARÖFEN



Fotos © SEI SO FREI/ÖÖ

Im Advent sammeln wir heuer für Familien in Guatemala, wo die diesjährige Romero-Preisträgerin Mayra Orellana mit ihrer Organisation ADICO seit über 15 Jahren wertvolle Arbeit leistet. 85% der Menschen in den entlegenen Bergdörfern der Gemeinde Joyabaj leben in Armut. Ihre einfachen Behausungen bestehen nur aus einem Raum, in dem die 8- bis 10-köpfigen Familien schlafen, wohnen und kochen. Mittelpunkt des Geschehens ist die offene Feuerstelle: Sie dient als Kochstelle und wärmt, wenn es auf rund 2.000 m Seehöhe nachts bitterkalt wird. Doch was wie Lagerfeuerromantik anmutet, ist eine unvorstellbare gesundheitliche Belastung!

Die Frauen leiden besonders, weil sie den beißenden Rauch beim Kochen stundenlang einatmen. Ihre Haut im Gesicht ist gerötet, teilweise sogar verbrannt, ihre Atemwege sind schwer beeinträchtigt, viele haben chronischen Husten oder Herz-Kreislauferkrankungen, von den gereizten

Augen gar nicht zu sprechen. Immer wieder passieren auch schlimme Unfälle und Verbrennungen, v. a. bei den Kindern.

Hinzu kommt der sehr hohe Holzverbrauch mit rund 30 Holzstücken täglich (ca. 10 Stück pro Mahlzeit). Das Zukaufen von Holz können sich die bitterarmen Familien meist nicht leisten, deswegen kümmern sich die Kinder um das Sammeln von Brennholz in den ohnehin kargen Wäldern – Zeit für Hausaufgaben bleibt da nicht viel.

### Erfolgsprojekt seit 2013

Sieben Jahre ist es her, dass Frauen aus dem Dorf Xek'ich'elaj ihren ganzen Mut zusammennahmen und Mayra ihr Leid klagten. Im Nu war die Idee geboren, die Familien mit „Tischherden“ zu unterstützen, und wir gewannen die Firma ÖkoFEN als Projektpartner. Auf Basis der Arbeit von guatemaltekischen Ofensetzern entwickelten deren

Mitarbeiter kostenlos einen einfachen, aber effizienten gemauerten „Holzsparofofen“ mit Eisenplatte und Rauchabzug. Seither erhielten schon knapp 550 Familien einen solchen Ofen, der je 420 EUR kostet. Die Gemeinde Joyabaj übernimmt nach Möglichkeit rund 25% der Kosten.

Die Begeisterung der Frauen ist ungebrochen: Die Kochstelle befindet sich in größerer Höhe und das Holz verbrennt nun im Ofen ohne Rauchentwicklung. Der Ofen ist einerseits ergonomischer zum Kochen und außer Reichweite für Ameisen, Hunde und Katzen, andererseits werden die Umwelt, die Gesundheit und durch den niedrigeren Holzverbrauch das Familieneinkommen geschont.



Mit der Durchführung der Adventsammlung in Euren Pfarren habt Ihr die Möglichkeit, weiteren Familien in den Bergdörfern Guatemalas einen Holzsparofofen zu schenken und ihre Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern. Danke für Eure Mithilfe!

---

## MINISTRANTEN

---

Wir bedanken uns bei allen Ministranten für ihr Mitwirken während der Gottesdienste und bei allen kirchlichen Veranstaltungen, obwohl heuer alles anders war und ist. Trotzdem konnten wir am 6. August einen Wandertag in unserer Gemeinde machen. Der Start war mit einem gemütlichen Essen beim „Wirt Kenadling“. Dann wanderten wir über Goldberg zum Spielplatz. Als Abschluss gab es noch eine Jause beim „Bäcker Karli“. Es war wie immer ein toller Tag. Unsere Ministranten freuen sich natürlich auch jederzeit über Neuzugänge. Sie sind ein wichtiger Teil bei den Gottesdiensten und kirchlichen Festen. Nach der Erstkommunion ist es für jeden möglich als Ministrant zu beginnen. Neben dem Dienst in der Kirche kommen wir zusammen zur Ministrantenstunde, zum Basteln für den Osterbasar, am Karfreitag sind wir in der Gemeinde mit

den „Ratschen“ unterwegs, und natürlich gibt es auch immer einen Ausflug (Wandertag, Bayern



Park, Kletterpark, ...).

Liebe Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse Volksschule, alle die als Ministrant beginnen und dabei sein wollen, meldet euch bitte bei Dorfer Bettina — Tel. Nr.: 0650/2823892.

*Bettina Dorfer*



## Caritas wirkt im Bezirk Schärding

### Freiwillige Mitarbeit, Zivildienst und freiwilliges soziales Jahr in den Einrichtungen der Caritas



Die Not wohnt bei dir im Ort. Die Hilfe auch.

Sozial engagierte Menschen halten ein gutes Leben für alle für möglich, knüpfen tragfähige Lebensnetze und gestalten Begegnungen in ihrem Umfeld aktiv mit.

Ehrenamt heißt mitunter auch denen Zeit schenken, für die niemand da ist, denen zuhören, denen niemand zuhört und an die glauben, an die niemand glaubt.

Wenn Sie Interesse an einer freiwilligen Mitarbeit (punktuell, anlassbezogen oder in regelmäßigen Abständen), Zivildienst oder einem freiwilligen Sozialjahr in einer Einrichtung der

Caritas haben, dann wenden

Sie sich an die RegionalCaritas im Bezirk Schärding.

**Christine Brait-Knonbauer, 0676 8776 2024**

#### **Folgende freiwillige Tätigkeiten sind möglich:**

- Invita Engelhartszell und Umgebung (Wohnen für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung)  
Zusätzliche Ansprechperson: Gerda Emma 0676 8776 8852
- Wohnoffensive Andorf (Wohnheim für Menschen mit Beeinträchtigung)  
Zusätzliche Ansprechperson: Beate Huber-Peham 0664 9102384
- Werkstätten Andorf (Arbeit mit beeinträchtigten Menschen)  
Zusätzliche Ansprechperson: Sonja Goldberger 0676 8776 7656
- Lernbegleitung: Lernunterstützung für Volksschüler
- Soziallotsen: Begleitung von Menschen in schwierigen Situationen
- Caritasausschuss in ihrer Wohnpfarre  
Zusätzliche Ansprechperson: Pfarre

Wir freuen uns, wenn auch Sie sich mit Ihren Fähigkeiten in der Caritas einbringen möchten und heißen Sie herzlich willkommen.

Christine Brait-Knonbauer, RegionalCaritas Schärding

---

## VERSTORBEN

---

27.12.19 Maria Klaffenböck im 99. Lebensj.  
21.01.20 Brunhilde Zauner im 90. Lebensj.  
20.03.20 Friedrich Salletmaier im 79. Lebensj.  
09.04.20 Christine Reitinger im 47. Lebensj.  
09.06.20 Josef Mittrecker im 83. Lebensj.  
28.06.20 Pauline Böttinger im 87. Lebensj.  
07.07.20 Ernestine Stöger im 80. Lebensj.  
18.07.20 Josef Killingseder im 90. Lebensj.  
27.07.20 Johann Witzeneder im 87. Lebensj.  
07.10.20 Frieda Grünberger im 90. Lebensj.  
20.10.20 Matthias Gattermann im 83. Lebensj.  
21.10.20 Franziska Ecker im 88. Lebensj.

### GOTTESDIENSTE ZU DEN FEIERTAGEN

Donnerstag	<b>24.12.2020</b>	<b>Hl. Abend</b>
	15 Uhr	Kindermette
	23 Uhr	Christmette
Freitag	<b>25.12.2020</b>	<b>Weihnachtsfest</b>
	8 Uhr	Frühmesse
	9 Uhr 15	Festgottesdienst
Samstag	<b>26.12.2020</b>	<b>Stefanitag</b>
	8 Uhr 30	Festgottesdienst
Donnerstag	<b>31.12.2020</b>	<b>Sylvester</b>
	16 Uhr	
Freitag	<b>01.01.2021</b>	<b>Neujahr</b>
	8 Uhr 30	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	<b>06.01.2021</b>	<b>Hl. Drei Könige</b>
	8 Uhr 30	Pfarrgottesdienst
Freitag	<b>08.01.2021</b>	<b>Anbetungstag</b>
	14 Uhr bis 17 Uhr 30	

---

## TAUFEN

---

### In unsere Gemeinschaft wurden aufgenommen:

08.12.19 Luca Fellhofer  
12.01.20 Felix Ecker  
12.07.20 Leonhard Falkinger  
13.09.20 Gabriel Ruhland  
20.09.20 Sophie Steindl  
26.09.20 Lukas Peham  
27.09.20 Michael u. Matteo Priller  
11.10.20 Emily Spindler



*Pfarradministrator Dr. Anthony Alamezie und das Pfarrblattteam wünscht allen Pfarrangehörigen eine besinnliche Adventzeit, gesegnete Weihnachten und Gottes Segen für das kommende Jahr.*

---

#### Impressum:

Medieninhaber, Redaktion, Medienhersteller und –herausgeber: Pfarre Enzenkirchen, 4761 Enzenkirchen, Pfarrhofstr. 1,  
Pfarrprovisor Dr. Anthony Alamezie

Grundlegende Richtung: Information aus der Pfarre – für die Pfarrgemeinde

eMail: [pfarre.enzenkirchen@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.enzenkirchen@dioezese-linz.at)

Konto: Raiffeisenbank Region Schärding eGen, IBAN: AT27 3445 5000 0651 0572 / BIC:RZOOAT2L455